

# Lernparcours mit Dagmar Frick-Isplitzer

«Kunst kann» steht für zwölf Kunstwerke, zwölf Lernstationen, zwölf Ausschnitte aus Interviews mit eingeladenen Künstlern aus Liechtenstein, Deutschland, Österreich und Südtirol.

Wer sich bewusst in Unsicherheit begibt, sind die Künstler. Diese wollen per se das Neue und das finden sie nicht auf bestehenden Wegen. Das Neue trägt dieses Unvorhersehbare und Ergebnisoffene in sich. Es birgt Risiken, Fehler und die Gefahr des Scheiterns. Die Ausstellung im Sinne einer Vermittlungs- und Lernplattform lässt die beteiligten Künstler aus der bildenden und darstellenden Kunst, Musik und Literatur schildern, welche Rolle Offenheit, Neugierde und Wahrnehmung, Spielfreude und Improvisation, Mut und Risikobereitschaft, Kommunikation und Zusammenarbeit für sie persönlich spielen. Und was ihnen Erfolg bedeutet. Die Künstler bringen damit ihre künstlerischen Eigenschaften, Fähigkeiten und Haltungen



Während der Führung muss eine Maske getragen werden. Bild: pd

zum Ausdruck. Die Art, wie sie denken, arbeiten und ihre Prozesse steuern, kann im Lernparcours erprobt werden.

Dagmar Frick-Isplitzer gibt zuerst eine Einführung in die Vermittlungs- und Lernplattform und geleitet Sie dann an ausgewählte Stationen, um diese praktisch – Hands-on – auszuprobieren und so künstlerische Erfahrungen zu machen. Sie brauchen keine Vorkenntnisse. Neugierde und Offenheit sind von Vorteil. Durch das Sehen, Hören und praktische Tun

bekommen Sie ein Perspektivbewusstsein für zeitgenössische künstlerische Haltungen. Wegen den Einlassbeschränkungen wird um Anmeldung bis zum 25. September gebeten bei [info@kunstraum.li](mailto:info@kunstraum.li). Der Kunstraum bittet die Teilnehmer der Führung, eine Schutzmaske zu tragen. (Anzeige)

## Hinweis

14 Uhr: Hands-On durch den Lernparcours, 16 Uhr: Präsentation Handbuch mit Apéro

Vaterland Do 24. 9. 2020 § 11